Albvorlandtunnel (Güterzuganbindung)

> > >

Ort	Wendlingen am Neckar, Baden-Württemberg
Bauherr	DB Projekt Stuttgart Ulm GmbH
Leistungen B + S	Ausführungsplanung (LPH 4+5)
Fertigstellung	2020
Länge	739,0 m davon Tunnel: 170,0 m + 196,0 m
Bauverfahren	Spritzbetonvortrieb

Beschreibung

Die Baumaßnahme ist Bestandteil des Gesamtprojekts Albvorlandtunnel der Eisenbahn – Neubaustrecke Wendlingen – Ulm und umfasst die Errichtung der eingleisigen Nebenstrecke „Güterzuganbindung“. Die Güterzuganbindung dient dem Anschluss der NBS an die bestehende Neckartalbahn (Stuttgart-Tübingen).

Die Güterzuganbindung ist insgesamt 739,0 m lang und besteht ab dem Streckenbeginn im Verzweigungsbauwerk aus einem 196,0 m langen konventionellen Tunnel, einem tiefen Einschnitt direkt neben der Autobahn, einem 170,0 m langen konventionellen Tunnel direkt unter der Autobahn sowie einer 53,0 m langen Grundwasserwanne.

Neben der Ausführungsplanung der Tunnel- und Ingenieurbauwerke wurden Abschnitte mit der BIM-Methode geplant.

Besonderheiten

- Spritzbeton-Vortrieb unter der Autobahn mit geringer Überdeckung von nur 3,0 m im Schutz umfangreicher Sicherungsmaßnahmen
- umfangreiche rechnerische Nachweise für den Brandlastfall
- Erstellung von Variantenstudien zu zukünftigem Ausbau der Autobahn
- Bearbeitung eines Teilbereichs mit der BIM Methode